

Freiburg i. B., 22. Oktober 1914.

P. P.

Wir freuen uns, dem Buchhandel mitteilen zu können, daß unsere beiden Zeitschriften, die Stimmen aus Maria-Laach und Die katholischen Missionen trotz des Krieges weiter erscheinen werden.

Die Stimmen aus Maria-Laach erfahren mit dem neuen Jahrgang eine bedeutsame Änderung. Unter Umwandlung in eine Monatschrift werden dieselben künftig den Titel führen:

①

Stimmen der Zeit

Katholische Monatschrift für das Geistesleben der Gegenwart

Jährlich 12 Hefte von je 100 Seiten Umfang

Preis für den ganzen Jahrgang Mark 12.—, halbjährlich Mark 6.—

Bezugsbedingungen: Rabatt: 30% bar, Freieremplare auf 10—1. 50 Exemplare und mehr mit 40% bar ohne Freieremplare.

Die Berechnung erfolgt halbjährlich.

Das erste Heft gelangt gegen Ende dieses Monats zur Ausgabe. Der Inhalt wird der gegenwärtigen Kriegslage angepaßt sein, wie überhaupt die Zeitschrift künftig zu allen Zeitfragen Stellung nehmen wird.

Gerne stellen wir das erste Heft als Werbeheft in größerer Zahl zur Verfügung. Es wird durch seinen aktuellen Inhalt das lebhafteste Interesse aller Gebildeten erwecken. Mögen Sie auch, wie nicht anders zu erwarten, den einen oder andern Abonnenten auf die Stimmen aus Maria-Laach verlieren, ganz sicher gewinnen Sie dafür neue Abnehmer, die die Stimmen der Zeit als willkommene Lektüre und Orientierung in dem Kriegslärm unserer Tage begrüßen werden. Die Arbeit für unsere Zeitschrift wird sich daher als fruchtbringend erweisen und in die Notlage des Sortiments helfend eingreifen.

Durch einen sehr wirksamen Prospekt und sonstige umfassende Propaganda werden wir die Bemühungen des Buchhandels nachdrücklichst unterstützen. Der Prospekt steht nach Bedarf umsonst zur Verfügung.

Unsere Missionszeitschrift

Die katholischen Missionen

behält ihre bisherige Erscheinungsweise bei. Sie umfaßt jährlich 12 Nummern zum Preise von Mark 5.—.

Bezugsbedingungen: Rabatt: 30% bar. Freieremplare: auf 12—1, 100—12, 200—40, 500—125.

Es kann wohl keinem Zweifel unterliegen, daß die katholischen Missionen, die seit über 40 Jahren in allen Schichten des Volkes als Familienzeitschrift eingebürgert sind, sich auch während des Krieges ihren treuen Kreis von Freunden erhalten werden. Wir bitten den Buchhandel höflich, sich der bewährten Zeitschrift anzunehmen und nach Kräften für die weitere Verbreitung zu wirken.

Die erste schon in den nächsten Tagen erscheinende Nummer wird zu Propagandazwecken unberechnet geliefert.

==== Ausdrücklich möchten wir bemerken, daß zahlreiche bereits an uns gelangte Bestellungen auf Stimmen aus Maria-Laach und Katholische Missionen vorgemerkt sind und nicht wiederholt zu werden brauchen. ====

Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagsbuchhandlung.